

# Communiqué über die Sitzung des Domainbeirates am 5.4.2018

verfasst von Franz Schmidbauer

Anwesend:

## Domainbeirat:

Kurt Reichinger, Thomas Rickert, Eric Schätzlein, Christian Singer, Franz Schmidbauer

Kooptierte Mitglieder: Christian Mock, Sebastian Röhler

## IPA:

VST Ernst Langmantel, VST Andreas Schildberger, VST Walter Mika

## nic.at und Uni:

Richard Wein, Robert Schischka, Alexander Mayrhofer, Barbara Schloßbauer

Protokoll: Christine Gollackner (nic.at)

### 1. DBR-intern

Es wird bekanntgegeben, dass Martin Prager aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist und an seiner Stelle Nathalie Segur-Cabanac bestellt wurde, und dass die zuletzt erfolgte Änderung der GO vom Stiftungsrat genehmigt wurde.

### 2. Update nic.at

Richard Wein berichtet über die aktuellen Entwicklungen bei nic.at und über Trends im Domain-Business, das Ergebnis der Registrarumfrage und die verschiedenen Kampagnen, das neue Registrar-Web, den Registrartag, den Round Table und die Domain Puls in München.

Robert Schischka berichtet über die verschiedenen Baustellen bei nic.at im Zusammenhang mit der DSGVO, das Verfahrensverzeichnis, notwendige WHOIS-Anpassungen und die NIS-Richtlinie, für die es noch keinen Gesetzesentwurf gibt. Insbesondere gibt es noch keine Regelung für CERT.at als Meldestelle.

### 3. DSGVO (.at) update

Barbara Schlossbauer berichtet über den Anpassungsprozess bei nic.at. So werden alle Verträge auf Datenschutztauglichkeit geprüft und das WHOIS für .at vor allem bezüglich natürlicher Personen wesentlich eingeschränkt und die Beauskunftung neu geregelt.

Der Domainbeirat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Policy im Hinblick auf die DSGVO geändert wurde. Die geplanten Maßnahmen wurden einstimmig wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Erörtert wird, dass für die Veröffentlichung der Domain-Daten ein gewisses öffentliches Interesse besteht und das WHOIS offenbar bei der Schaffung der DSGVO nicht bedacht wurde. Dies könnte zu viel Arbeit mit Auskunftsbegehren führen. Diskutiert wird eine Gebühr für Beauskunftungen.

Angeregt wird, über CENTR beim europäischen Parlament zu lobbyieren, um eine adäquate Lösung für das WHOIS zu erreichen.

### 4. GDRP (gTLD, ICANN, ECO)

Thomas Rickert berichtet von den Vorgängen bei ICANN im Zusammenhang mit der Umsetzung der GDRP, bei der noch viel ungeklärt ist, vor allem im Zusammenhang mit dem unterschiedlichen Verständnis von Datenschutz von Europa und den USA.

Bezüglich der new gTLDs soll demnächst der erste Bericht der Arbeitsgruppe kommen; für 2021 wird ein neues Application-Fenster erwartet.

### 5. 20 Jahre .at Policy – Bewährungsprobe bestanden?

Barbara Schloßbauer gibt einen Rückblick auf rechtliche Entscheidungen der letzten 20 Jahre, die Einführung des Wartestatus, die wenigen Gerichtsverfahren, Domainwiderrufe, Domainpfändungen, die Vergabe-Policy, das Registrar-System und die (vormalige) Streitschlichtungsstelle.

Der DBR erteilt seine Zustimmung zu den getroffenen Policy-Entscheidungen.

**6. Potpourri von techn. Projekten/Neuigkeiten**

Alexander Mayerhofer berichtet über Domainnamen mit Emojis, verschiedene Data-Groups und das Web-Crawling unter .at zur Analyse der Nutzungsarten der Domains.

**7. Update netidee**

Ernst Langmantel berichtet über den bevorstehenden 13. Call der netidee und die neue Website.

**8. Allfälliges**

Nächster DBR am 20.11.2018

(Anmerkung: Dieser Termin ist entfallen, tatsächlich nächster Termin daher 4.4.2019)